

Chancen der rheinübergreifenden Zusammenarbeit der Rettungsdienste am Oberrhein stärker nutzen

Kommission Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Gesundheit

Plenarversammlung vom 14.06.2024

Eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Rettungsdienste stellt einen großen Mehrwert für die optimale Versorgung der Bevölkerung am Oberrhein dar. Mit den bereits vorhandenen Vereinbarungen im deutsch-französischen Verhältnis sowie dem guten Austausch im Rahmen der Oberrheinkonferenz ist eine gute Basis vorhanden. Dennoch sieht der Oberrheinrat Bedarf für weitere Verbesserungen.

Der Oberrheinrat regt Verbesserungen der bestehenden Vereinbarungen hinsichtlich der Kostenübernahme von Sekundärtransporten, der Anwendung des „Nächstes-Krankenhaus-Prinzips“ unabhängig von nationalen Grenzen sowie des Übungs- und Schulungsbedarfs. Zudem erneuert er seine Forderung vom 5. Dezember 2022, zeitnah einen Fahrplan hin zur Unterzeichnung einer Vereinbarung über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Rettungsdienste zwischen der Nordwestschweiz und Baden-Württemberg aufzustellen sowie im Hinblick auf die Unterzeichnung eines Abkommens zwischen der Nordwestschweiz und dem Elsass konkret voranzukommen.

Volltext der Resolution

- [Resolution | Chancen der rheinübergreifenden Zusammenarbeit der Rettungsdienste am Oberrhein stärker nutzen \(06/2024\) \(193,0 KiB\)](#)

Stellungnahmen zu dieser Resolution

- [Stellungnahme | Landesregierung Baden-Württemberg - Deutschland \(06/2024\) \(767,5 KiB\)](#)
- [Stellungnahme | Landesregierung Rheinland-Pfalz - Deutschland \(06/2024\) \(1,7 MiB\)](#)

Siehe auch

[Resolution | 05.12.2022 | Rechtliche Grundlagen für grenzüberschreitende Einsätze der Rettungsdienste im Dreiländereck schaffen](#)

Resolution | 19.06.2017 | Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen
(Rettungsdienst und Feuerwehr) am Oberrhein stärken